

Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Riedelberg
vom 20.03.2019

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2019

1.1 Einsichtnahme in den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2019

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2019 lag in der Zeit vom 22.02.2019 bis 20.03.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Zweibrücken-Land zur Einsichtnahme durch die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Riedelberg öffentlich aus. Vorschläge zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan gingen nicht ein.

1.2 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2019

Dem Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung mit -plan wird nicht zugestimmt.

2. Wahl einer/eines stellvertretenden Wahlleiterin/Wahlleiters für die Ortsbürgermeisterwahl

Sowohl der amtierende Ortsbürgermeister Peter Lethen als auch der Ortsbeigeordnete Christian Schwarz haben einen Wahlvorschlag für die Ortsbürgermeisterwahl am 26.05.2019 eingereicht. Sie können deshalb nicht Wahlleiter und somit auch nicht Vorsitzender des Wahlausschusses für die Wahl zum Ortsbürgermeister sein.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wahl der Wahlleiterin/des Wahlleiters und der stellvertretenden Wahlleiterin/des stellvertretenden Wahlleiters mit Handzeichen durchzuführen.

Zum Wahlleiter für die Ortsbürgermeisterwahl wird das Ratsmitglied Norbert Feix vorgeschlagen und gewählt.

Zum stellvertretenden Wahlleiter für die Ortsbürgermeisterwahl wird das Ratsmitglied Markus Hammerschmidt vorgeschlagen und gewählt.

3. Sanierung Gemeindestraßen

Bevor über eine Ausschreibung der Arbeiten und Auftragsvergabe beschlossen wird, soll eine Aufstellung über die dringend erforderlichen Straßensanierungsarbeiten und die voraussichtlichen Kosten vorgelegt werden.

4. Dorfgemeinschaftshaus; Barrierefreiheit

Ortsbürgermeister Peter Lethen erklärt, dass die Feuerwehr einen Raum im Keller des Dorfgemeinschaftshauses als Mannschaftsraum erhalten könnte. Der derzeitige Mannschaftsraum könnte dann zu einem Behinderten-WC umgebaut werden.

Auch berichtet er über die Möglichkeit der Schaffung einer Rampe am Eingang des Dorfgemeinschaftshauses um hiermit einen barrierefreien Zugang zu errichten. Einige Ratsmitglieder vertreten die Auffassung, dass es besser wäre eine zweiflügelige Seitentür am großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses einzubauen als eine Rampe am Eingang zu schaffen.

Grundsätzlich sollte zunächst das Gutachten des Architekten abgewartet werden, der im Auftrag der Verbandsgemeindeverwaltung Möglichkeiten zur baulichen Veränderung der Feuerwehrunterkünfte überprüft.

5. Zuschuss Kirchendach

Eine Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses zur Erneuerung des Kirchendaches wird erneut nicht getroffen.

Nichtöffentlich

6. Grundstücksangelegenheit

Der Ortsgemeinderat beschließt in einer Grundstücksangelegenheit.